

# Teilzeitanträge abgelehnt wg. Lehrermangels

**Beitrag von „Lindbergh“ vom 7. Oktober 2019 23:12**

Naja, es gibt durchaus Familien, die mit 1 bis 1,5 Monatsgehältern sehr gut ihren Lebensalltag bestreiten können - und da wird schon überlegt, ob man es sich nicht "gönnt", dass der schlechter verdienende Partner (idR ist es ja die Frau) weniger Stunden arbeitet... oder eben auch gar nicht. In dem Beispiel muss jetzt die "Teilzeit-Hobylehrerin" herhalten, aber oft ist es auch die Bürokauffrau, die Erzieherin oder die Kosmetikerin.